

<b>Zeitschrift:</b>	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
<b>Band:</b>	13=35 [i.e. 14=34] (1868)
<b>Heft:</b>	16
<b>Artikel:</b>	Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone
<b>Autor:</b>	Welti
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-94137">https://doi.org/10.5169/seals-94137</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus dem bisher Gesagten leiten sich folgende Lehr-  
sätze für den Truppenführer ab:

Man unterschäze im Frieden nie die unendliche  
Wichtigkeit des moralischen Elements und steigere es  
durch entsprechende Erziehung.

Man entwickle und stärke die physische Kraft be-  
reits im Frieden.

Man benütze im Kriege jede Gelegenheit, die ver-  
lorene Kraft zu ersetzen; also um zu kochen, zu ruhen  
und zu essen.

Man übe Dekonomie mit der Kraft des Mannes,  
vergeude sie nicht, nehme sie nie unnütz in Anspruch,  
um sie im entscheidenden Augenblicke nicht sparen zu  
müssen.

Man beachte den moralischen und physischen Zu-  
stand der Truppe, die man verwendet, verlange da-  
her von einer bereits ermüdeten nie Das, was man  
von einer frischen verlangen würde.

haben. Wir müssen uns jedoch nach Mitgabe des  
Schulbüdgets vorbehalten, eine Reduktion in der  
Zahl der angemeldeten Offiziere vorzunehmen.

Sämtliche Offiziere und Truppen haben spä-  
testens Nachmittags 4 Uhr in Thun einzurücken, die  
erstern sich sofort auf dem Kriegskommissariat der  
Schule einzuschreiben.

Die sämtlichen Offiziere haben in Offiziersmützen  
einzurücken. Diejenigen, welche sich die neuen Grad-  
auszeichnungen bis zum Beginn der Schule nicht  
verschaffen konnten, mit Spauletten.

Jedem berittenen Offiziere ist gestattet, ein gut zu-  
gerittenes Pferd mitzunehmen, wofür er die Fourage-  
ration beziehen wird, die Offiziere des eidg. Stabes  
überdies die gesetzliche Entschädigung von Fr. 4 per  
Tag.

Alle berittenen Offiziere haben ihre Reitzeuge mit-  
zubringen.

Alle an der Schule teilnehmenden Offiziere ohne  
Unterschied des Grades und der Waffe erhalten einen  
Schulsohd von täglich Fr. 7.

Sie werden sämtlich in der neue Kaserne ein-  
logirt.

Alle Mannschaft der Spezialwaffen soll vor ihrem  
Abmarsch im Kanton einer genauen sanitärischen Un-  
tersuchung unterworfen und nur gesunde und dienst-  
taugliche Leute in die Schule gesandt werden. Ge-  
brechliche werden auf Kosten des Kantons zurück-  
gewiesen.

Das eidg. Militärdepartement ersucht Sie, die  
nöthigen Weisungen zu erlassen, daß, so viel es Ihren  
Kanton betrifft, diesen Anordnungen in allen Theilen  
Folge geleistet werde.

Über die Anordnungen der Applikationsschule wer-  
den Ihnen vom Departement besondere Weisungen  
zugehen.

Genehmigen Sie die Versicherung vollkommener  
Hochachtung.

Der Vorsteher  
des eidgen. Militärdepartements:  
Welti.

### Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 8. April 1868.)

Hochgeachtete Herren!

Nach dem Schultableau vom 10. Februar findet  
der theoretische Theil der eidg. Centralmilitärschule  
auf dem Waffenplatz Thun vom 4. Mai bis 4. Juli  
statt.

Das Kommando des theoretischen Theiles der Gen-  
tralschule ist dem Oberinstruktur der Infanterie, Hrn.  
eidg. Oberst Hoffstetter, übertragen; als dessen Stell-  
vertreter ist der Oberinstruktur der Artillerie, Herr  
eidg. Oberst Hammer bezeichnet, der am 14. Juni  
an das Kommando der Schule übernimmt.

In die Schule haben successive einzurücken:

Am 3. Mai.

a. Der Stab der Schule, Entlassung am 14. Juni,  
b. das Instruktionspersonal, Entlassung am 14.

Juni,

c. die zur Schule kommandirten eidg. Stabsoffi-  
ziere, Entlassung am 31. Mai,

d. die neu ernannten Majore der Infanterie, Ent-  
lassung am 31. Mai,

e. die bezeichneten Artillerieoffiziere, Entlassung  
am 5. Juli,

Am 24. Mai.

f. Die Kanonier-Unteroffiziere und Trompeter,  
Entlassung 5. Juli.

Am 31. Mai.

g. Die Train-Unteroffiziere, Entlassung 5. Juli.

Am 7. Juni.

h. Die Traingefreiten und Arbeiter, Entlassung  
5. Juli.

Litt. d betreffend, ersuchen wir Sie, uns bis zum  
15. dieses Monats ein Verzeichniß der neu ernann-  
ten Majore und solcher Kommandanten einzureichen,  
welche den theoretischen Theil der Centralsschule in  
der Eigenschaft als Stabsoffiziere noch nicht passirt

### Kreisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

Hochgeachtete Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen mit Gegenwärtigem  
die Mittheilung zu machen, daß der schweizerische  
Bundesrat in seiner heutigen Sitzung folgende Be-  
förderungen und Neuwahlen von Offizieren des eidg.  
Stabes vorgenommen hat.

(Die mit \* Bezeichneten sind neu in den eidg. Stab aufgenom-  
men worden.)

I. Generalstab.

1) Zu eidg. Obersten:

Arnold, Joseph, von und in Altorf,  
Grand, Paul Ferd., von und in Lausanne,  
van Berchem, J. M. William, von und in Grans,  
Stocker, Abraham, von Büron, in Luzern,

Felb, Joachim, von Alt.-St. Johann, in Bern, bis-  
Flückiger, Daniel, von Auswyl, in Aarwangen, bis-

herige Oberstleutnants im Generalstab.

Herr Oberst Schädler wird mit Beibehaltung seines  
Ranges in den Generalstab versetzt.

2) Zu eidg. Oberstleutnanten:

\*Ambühl, Joh. Jakob, von Ebnat, in Brunnadern  
(St. Gallen), geb. 1828, Kommandant seit 28.  
Februar 1862.

\*Hold, Hans, von und in Chur, geb. 1826, Ba-  
taillonskommandant seit 12. Juni 1862.

\*Steiger, Johann, von und in Flawyl, geb. 1831,  
Bataillonskommandant seit 15. April 1863.

\*Steinhäuslin, Karl, von Sumiswald, in Lacle, geb.  
1827, Kommandant seit 27. Januar 1864.

\*Trub, Rudolf, von und in Basel, geb. 1828, Ba-  
taillonskommandant seit 2. März 1864.

\*Bindschädl, Rudolf, von Männedorf, in Stäfa,  
geb. 1827, Kommandant seit 11. Febr. 1865.

\*Ghuard, Jean Louis, von und in Corcelles, geb.  
1827, Kommandant seit 15. April 1865.

Schnyder, Josef, von und in Sursee,  
Küngli, Arnold, von Rykön, in Aarau,  
Balddinger, Carl Lud. Emanuel, von Baden, in En-  
nelbaden,  
Froté, Eugen, von Miécourt, in St. Immer, bis-  
herige Majors im Geniestab.

3) Zu eidg. Stabsmajoren:

Sack, Heinrich, von Neuenburg, in Colombier,  
Paschoud, Charles, von und in Bivis,  
Marcuard, Friedrich, von und in Bern,  
Pfyffer, Georg, von und in Luzern,  
Pedevilla, Franz, von Sigirino, in Lugano,  
Gmür, Robert, von Aarberg, in Mels,  
Mayr, Georg, von und in Luzern, bisherige Haupt-  
leute im Generalstab.

4) Zu Stabshauptleuten:

\*Le Roy, Charles Ulysse, von Somberval, in Lacle,  
geb. 1834, Guiderhauptmann seit 16. Feb. 1864.

\*Wolleb, Carl, von und in Schaffhausen, geb. 1835,  
Hauptmann-Aidemajor seit 14. April 1864.

\*Frey, August, von und in Aarau, geb. 1837, In-  
fanterie-Hauptmann seit 28. Jan. 1867.

\*Reumann, Joh. Georg, von und in Mattweil, geb.  
1842, Kavalleriehauptmann seit 7. März 1868.

von Werdt, Alexander, von und in Berdt  
Jmfeld, Carl, von Sarnen, in Luzern,  
Salis, Johann Ulrich, von und in Chur,  
Tschann, Viktor, von und in Bern, bisherige Ober-  
leutnants im Generalstab.

Reymond, Moriz, von Le Chenit, in Bern, bisher  
Oberleutnant im Artilleriestab.

\*Necker, Edmond Charles Friedrich, von Genf, in  
Satigny, geb. 1838, Guideroberleutnant seit  
30. Juni 1865.

\*Schmidt, Arnold, von Stein a. Rh., in Winter-  
thur, geb. 1835, Dragoneroberleutnant seit 1.  
Nov. 1867.

5) Zu Oberleutnanten:

Salis, Theodor, von und in Jenins,  
Bugnion, Carl August, von und in Lausanne,

Monod, Gustav Theod. Eugen, von Morges, in  
Schichens,

Bonanigo, Fulgenzio, von und in Bellenz, bisherige  
I. Unterleutnants im Generalstab.

\*Müller, Moriz, von und in Egelsboden, geb. 1840,  
Infanterie-Oberleutnant seit 5. Febr. 1868.

6) Zu I. Unterleutnanten:

\*Favre, Frans. Louis, von und in Chierrens, geb.  
1843, I. Infanterie-Unterleutnant seit 7. No-  
vember 1867.

\*Baumgartner, Bendicht, von Buzwyl, in Bern, geb.  
1844, I. Infanterie-Unterleutnant seit 14. Ja-  
nuar 1868.

\*Capponi, Marco, von und in Cerenino, geb. 1842,  
II. Unterleutnant der Infanterie seit 21. Fe-  
bruar 1866.

\*Boizeau, Charles, von und in Lausanne, geb. 1841,  
II. Unterleutnant der Infanterie seit 24. De-  
zember 1863.

\*Frei, Hermann, von Dippoldisau, in St. Gallen,  
geb. 1847, II. Unterleutnant der Infanterie  
seit 9. März 1867.

\*Sandoz, Paul, von und in Chaux-de-Fonds, geb.  
1844, II. Unterleutnant der Scharfschützen seit  
20. Mai 1867.

\*Richard, Edouard, von Bivis, in Bern, geb. 1843,  
II. Unterleutnant der Infanterie seit 1867.

II. Geniestab.

1) Zu eidg. Stabsmajoren:

Burnier, Carl Viktor, von Lutry, in Lausanne,  
Raccaud, Emil, von und in Lausanne,  
Chesher, Clément, von und in Montreux,  
De Lœs, Carl, von Aigle, in Lausanne,  
De Meuron, Paul, von und in Neuenburg,  
Guénod, Emil, von Bivis, in Lausanne, bisherige  
Hauptleute im Geniestab.

2) Zu eidg. Stabshauptleuten:

Bicarino, César, von Romont, in Freiburg,  
Altörfer, Heinrich, von und in Basel,  
Butticaz, Carl, von Treitorrens, in Lausanne,  
Pictet (de la Rive), Eduard, von und in Genf,  
de Saussure, Viktor, von Lausanne, in Verdon,  
Risold, Paul, von Bern, in Interlaken, bisherige  
Oberleutnants im Geniestab.

3) Zu eidg. Oberleutnanten:

Bachofen, Wilhelm, von und in Basel,  
Perret, Jakob Ludwig, von und in Morges, bis-  
herige I. Unterleutnants im Geniestab.

4) Zu I. Unterleutnanten:

Loz, Friedrich, von und in Basel,  
Büsinger, Ferdinand, von und in Stanz,  
Emery, Alfred, von Les Cullayes, in Mezires,  
De la Rive, Ludwig Emil, von und in Genf, bis-  
herige II. Unterleutnants im Geniestab.

III. Artilleriestab.

1) Zu eidg. Oberstleutnanten:

Lucot, Gabriel, von Genf, in Thun,  
Gaudy, J. Bapt., von und in Rapperschwyl,  
Céresole, Paul, von und in Bivis,  
de Perrot, Ludwig, von und in Neuenburg,

Grandjean, Julius, von Sagne und Brevine, in Chaur-de-Fonds, bisherige Majors im Artilleriestab.

2) Zu eidg. Stabsmajoren:

Bleuler, Hermann, von Riesbach, in Aarau, Leuscher, Karl, von und in Thun, Oeschwald, Alfred, von und in Lengburg, Massip, Philipp, von und in Genf, Huber, Peter Emil, von und in Zürich, v. Escher, J. Theodor, von Zürich, in Thun, Paquier, Franz, von Denges, in Lausanne, bisherige Hauptleute im Artilleriestab.

\*Perrochet, Eduard, von Neuenburg, in Chaur-de-Fonds, geb. 1831, Batteriekommandant seit 29. Juli 1862.

\*Ryssel, Heinr. Albert, von Wetzikon, in Glattfelden, geb. 1833, Batteriekommandant seit 9. Dezember 1862.

\*Stoffel, Anton, von und in Arbon, geb. 1834, Batteriekommandant seit 9. Juli 1863.

3) Zu eidg. Stabshauptleuten:

Dorat, Carl, von Overdon, in Lausanne, Fankhauser, Friedrich, von Trub, in Zollikofen, Socin, Christoph, von und in Basel, Egg, Alfred, von und in Zollikon, bisherige Oberleutnants im Artilleriestab.

\*Gresly, Albert, von Bärschwyl, in Thun, geb. 1842, Artillerieoberleutnant seit 8. März 1865.

\*Gulzer, Friedr. Ed., von Winterthur, in Adorf-Elgg, geb. 1837, Artillerieoberleutnant seit 22. Februar 1866.

4) Zu eidg. Oberleutnants:

Aubert, Laurent, von Le Chenit in Genf, Aubin, Markus Ludwig, von und in Genf, Mayor, Constant, von und in Montreux, Nicollier, Rudolf, von und in Bivis, bisherige I. Unterleutnants im Artilleriestab.

\*Klos, Karl, von und in Liestal, geb. 1841, Artillerie-Oberleutnant seit 29. Febr. 1868.

5) Zu I. Unterleutnants:

\*Wirz, Gotthold, von und in Schöftland, geb. 1842, I. Unterleutnant der Artillerie seit 28. Januar 1867.

\*Renevier, Alfred, von und in Lausanne, geb. 1844, II. Unterleutnant der Artillerie seit 1. Dezember 1866.

IV. Justizstab.

1) Zu eidg. Obersten:

Manuel, Carl, von und in Bern, Bingg, Johann Jakob, von Kaltbrunn, in St. Gallen, bisherige Oberstleutnants im Justizstab.

2) Zu eidg. Oberstleutnants:

Hartmann, Jean Th., von und in Freiburg, Bischoff, Gottlieb, von und in Basel, bisherige Majors im Justizstab.

3) Zu eidg. Stabsmajoren:

Kulli, Georg, von Solothurn, in Olten, Wassali, Friedrich, von und in Chur, bisherige Hauptleute im Justizstab.

4) Zu eidg. Stabshauptleuten:

\*Eclerc, Cyprien, von und in Freiburg.

\*Rambert, Louis, von Châtelard und Noville, in Lausanne, geb. 1839, bisher Stabssekretär.

\*Cocatrix, Henri Joseph Eugen, von und in St. Moritz, geb. 1838, Infanterie-Oberleutnant, seit 8. Mai 1865.

\*Kündig, August, von und in Basel, geb. 1833, Infanteriehauptmann seit 1865.

V. Commissariatsstab.

1) Zu eidg. Oberstleutnenanten:

Mäder, Joh. Jakob, von Mühlberg, in Bern, Frey, Konrad, von Niederwyl in Bern, Kramer, Heinrich, von Volken, in Zürich, Pault, Georg, von Malans, in Thun, bisherige Majors im Commissariatsstab.

2) Zu eidg. Stabsmajoren:

Good, Wilhelm, von und in Mels, Böschenstein, Albert, von und zu Stein a. Rh., Gluz-Blozheim, Carl, von Solothurn, in Bern, bisherige Hauptleute im Commissariatsstab.

3) Zu eidg. Stabshauptleuten:

Grob, Gustav, von Wattwil, in Winterthur, Steiger, Jakob, von Uetikon, in Herisau, Friedli, Eduard, von und in Bern, Meyer, Gott. Adolf, von und in Luzern, bisherige Oberleutnants im Commissariatsstab.

4) Zu eidg. Oberleutnenanten:

Moser, Jakob, von und in Dierlingen, Hegg, Emanuel, von Schüpfen, in Bern, Wild, Heinrich, von Uster, in Zürich, Müller, Joh., von Mönchaltorf, in Wetzikon, bisherige I. Unterleutnants im Commissariatsstab.

5) Zu I. Unterleutnenanten:

\*von Moos, Albert, von und in Luzern. \*Schalch, Emil, von und in Schaffhausen. \*Bonzanigo, August, von und in Bellinz. \*Blattmann, Hans, von und in Schaffhausen. \*Diethelm, Joh. Paul, von und in St. Gallen. \*Chapalaz, Jules, von und in Genf. \*Voller, Arnold, von und in Uster, Kant. Zürich. \*Bener, Gustav, von und in Chur. \*Billichody, Gustav, von und in Bern. \*Wirz, Jakob, von Erlenbach, in Zürich. \*Hellweger, Caspar, von Trogen, in Herisau. \*Bühler, Jakob, von und in Burgdorf. \*Strähli, Gustav, von und in Zofingen. \*Hek, August, von und in Wangen, Kt. Bern. \*Mehlan, August, von und in Genf. \*Hürlimann, Gustav, von und in Bern. \*Burkhard, Albert, von St. Gallen, in Bern. \*Ronchi, Johann, von Locarno, in Bern.

VI. Gesundheitsstab.

a. Medizinalstab.

1) Zum eidg. Oberstleutenant:

Ruepp, Traugott, von und in Sarmenstorf, bisher Major im Gesundheitsstab.

2) Zu eidg. Stabshauptleuten:

Jenny, Friedrich, von Ennenda, in Wädenswyl, Birchaux, Paul Gustav, von St. Blaise, in Coe.

Wieland, Emil, von und in Rheißenfelden, bisherige Oberleutnants im Gesundheitsstab.

\*Delley, A., von und in Châtel St. Denis, geb. 1830, Bataillonsarzt seit 1867.

\*Rouge, Louis Philipp, von und in Lausanne, geb. 1833, Oberleutnant seit 19. Januar 1864.

\*Müller, Eugen, von und in Rommelmotier, geb. 1834, Oberleutnant seit 19. Januar 1864.

\*Reber, Eduard, von Sursee, in Bülle, geb. 1832, Schwadronssarzt seit 11. Januar 1867.

3) Zu eidg. Oberleutnanten:

Mariotti, Joseph, von und in Locarno, Billeter, Friedrich, von Mellen, in Enge (Zürich), Perrenoud, Es. August, von La Sagne, in Loele, Rossi, Achille, von und in Uriolo, Gosse, Hippolyte, von und in Genf, Lohner, Emil, von und in Thun, bisherige I. Unterleutnants im Gesundheitsstab.

\*Nehans, Emanuel, von und in Bern, geb. 1836, Arzt seit 20. Dez. 1867.

4) Zu I. Unterleutenanten:

\*Grubenmann, Adolf, von und in Leufen, geb. 1841, Assistenzarzt seit 1865.

\*Rüfli, Joseph, von und in Luzern, geb. 1840, Assistenzarzt seit 1866.

\*Bodenhelmer, Carl, von Pleisjoux, in Bern, Assistenzarzt seit 1867.

B. Veterinärpersonal.

1) Zum eidg. Stabshauptmann:

Mäder, Jos. Anton, von Wuppenau, in St. Gallen, bisher Oberleutnant im Veterinärstab.

2) Zu eidg. Oberleutnanten:

Brunet, John, von und in Genf, Mändly, Joseph, von und in Bissin, bisherige I. Unterleutnants im Veterinärstab.

3) Zu I. Unterleutenanten:

\*Södler, Heinrich, von und in Ottenbach, Artillerie-Pferdarzt, I. Unterleutnant seit 1864.

\*Hofmann, Rudolf, von Scen, geb. 1837, I. Unterleutnant seit 1866.

\*Nicod, Adrian, von und in Granges, Kavallerie-Pferdarzt, II. Unterleutnant seit 22. Okt. 1861.

VII. Stabssekretäre.

\*Stephani, Julius, von und in Aarau, geb. 1833, Infanterist.

\*Röthlisberger, Samuel Friedrich, von Lauperswyl, in Bern, geb. 1839, Scharfschützenwachtmäister.

\*Behmann, Johann Arnold Gustav, von Langnau, in Bern.

Genehmigen Sie bei diesem Anlaß die Versicherung unserer besondern Hochachtung.

Bern, den 15. April 1868.

Der Vorsteher  
des eidgen. Militärdepartements:  
Welti.

Militärische Betrachtungen ans Frankreich im Sommer 1867

von einem norddeutschen Offizier. I. Aus dem Lager von Chalons. II. Die militärische Abtheilung der internationalen Ausstellung in Paris. Berlin. Ernst Siegfried Mittler und Sohn, königl. Hofbuchhandlung. Kochstraße Nr. 69.

Da die französische Armee zu denjenigen, welche das meiste Interesse bieten, gehört, hören wir gerne Berichte über dieselbe von Augenzeugen. Die vorliegende kleine Schrift besteht aus zwei getrennten Abschnitten, nämlich einem Bericht aus dem Lager von Chalons und einer Beschreibung der Pariser Weltausstellung, dieselbe kann daher nicht als ein abgerundetes einheitliches Werk angesehen werden, und dankt ihr Entstehen bloß der günstigen Aufnahme, die zwei Aufsätze, welche die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ gebracht hat, gefunden; diese hat die Separatausgabe veranlaßt.

Der erste Abschnitt bringt wenig Neues; Berichte über das Lager von Chalons, seine Einrichtungen, das Leben und Treiben der Truppen und ihre taktischen Übungen sind schon zur Genüge bekannt — doch die neue Beschreibung ist lebhaft und schon deshalb ansprechend. Besonderes Interesse bieten aber die neuen, den Anforderungen der modernen Taktik angepaßten Manöver — doch scheinen die Franzosen in diesem Augenblick die Preußen noch nicht erreicht zu haben. Die Marschfähigkeit der französischen Infanterie und die Beweglichkeit größerer Truppenmassen wird sehr gelobt; das Urtheil über die französische Kavallerie und Artillerie ist früheren Urtheilen über diese Waffengattungen entsprechend. Das Chassepotgewehr hält der Herr Verfasser dem preußischen Zündnadelgewehr überlegen, doch glaubt er, daß die Fertigkeit im Gebrauch desselben entscheiden werde, inwiefern dasselbe den Preußen bei einem Zusammenstoß gefährlich werde; die Lebhaftigkeit des französischen Temperaments hält der Verfasser (und wohl nicht mit Unrecht) der neuen Bewaffnung als hinderlich. Über die Mitrailleuse, welche der Verfasser nicht gesehen hat, erhalten wir keine genügenden Aufschlüsse.

Größeres Interesse als der erste Abschnitt bietet der zweite, was der Herr Verfasser (E. v. H.), wahrscheinlich ein Artillerieoffizier, über Artillerie-Material, Handfeuerwaffen, Kriegs-Telegraphen und Leuchtapparate, Distanzmesser und Instrumente zum Messen der Flugzeiten der Geschosse sagt, empfiehlt sich durch Klarheit und Deutlichkeit, so daß auch ein in diesem Theil der Technik Unbewanderter daraus Belehrung schöpfen kann.

Mitrichten aus dem Ausland.

Östreich. F. M. Freiherr v. Kuhn. In Östreich hat der Kaiser den Feldmarschall-Lieutenant Freiherr von Kuhn an der Stelle des General Freiherr von John, welcher an die Spitze des General-